Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 68

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 68 Bern, Samstag 22. März 1958 — 76. Jahrgang — 76e année — Berne, samedi 22 mars 1958 **No 68**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Erfindungspatente (Schluss der Liste Nr. 4). - Liste des brevets (fin de la liste No 4). Lista dei brevetti (fine della lista No 4).
Sagrofa AG. (Sagrofa S.A.) (Sagrofa Ltd.) in Zürich 1.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (650)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldnerin: Die ausgeschlagene Verlassenschaft des am 9. Oktober 1957 gestorbenen Keller-Zollinger Martin, geb. 1896, von Basel-Stadt, wohnhaft gewesen Werdstrasse 101, Zürich 4, Tapezierer-Geschäft Malzstrasse 19, Zürich 3.
Datum der Anordnung: 7. März 1958.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 10. April 1958.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (664²)

Gemeinschuldnerin:
Müller W. A. & Co., Spezialgeschäft für Grossuhren, Kalkbreitestrasse 71, Zürich 3, Uhrenhandel en gros und en détail, insbesondere mit Grossuhren; Ausführung von Uhrenreparaturen (Werkstatt und Ausstellungsraum für Grossuhren an der Stationsstrasse 1, Zürich 3).
Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1958.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. April 1958, um 14.30 Uhr, im Restaurant Schmiede Wiedikon, Birmensdorferstrasse 141, Zürich 3 (Tramhaltestelle Schmiede, Wiedikon).
Eingabefrist: 22. April 1958.
Verwertungen: Die Geschäftslokalitäten an der Kalkbreitestrasse 71 und Stationsstrasse 1, sowie die Lager an der Bremgartnerstrasse 18 und 60, in Zürich 3, müssen so bald wie möglich geräumt werden, damit sie von den Hauseigentümern weitervermietet werden können. Sollte die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, so erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, sämtliche Waren und Einrichtungsgegenstände in diesen Lokalitäten und in den beiden gemieteten Schaukasten sofort freihändig zu verkaufen oder öffentlich zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 5. April 1958 beim Konkursamt Wiedikon-Zürich schriftlich Einsprache erhebt. Dem Konkursamt können auch schriftliche Angebote für den freihändigen Erwerb von Konkursaktiven eingereicht werden.
Eigentumsansprachen bezüglich der vorzeitig zu verwertenden Gegenstände sind sofort einzureichen.
Die Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung wird vorbehalten.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (646)

Gemeinschuldner: Schmid Robert, Tea-room Marby, Effingerstr. 55, Bern.
Datum der Eröffnung: 4. März 1958.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. März 1958, 15 Uhr, im Hotel Metropole, 1. Stock, Zeughausgasse 28, in Bern.
Eingabefrist: 21. April 1958.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Waldenburg* (651)

Gemeinschuldner: Vogel Eugen, Hello-Türenfabrikation, Hölstein.
Eigentümer folgender Grundstücke: Parz. Nrn. 558 und 563 des Grundbuches Hölstein.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Dezember 1957.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: 12. April 1958.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Stein am Rhein* (652)

Gemeinschuldner: Spathelf Robert, Fabrikation von Perlmutterknöpfen, Degerfeld, Stein am Rhein.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Nr. 1382, 10,07 Aren Hausplatz, Hofraum und Garten «im Degerfeld» mit Fabrikationsgebäude Nr. 642, mit Zugehör lt. Grundbuchbeleg Nr. 3000.
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1958.
Erste Gläubigerversammlung: 28. März 1958, 14 Uhr, im Rathaus II. Stock, Stein am Rhein.
Eingabefrist: bis 22. April 1958.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg, Stellvertretung in Gossau* (653²)

Gemeinschuldner: Locher-Schmid Xaver, Zentral-Drogerie, von St. Gallen-Tablatt, wohnhaft Wiesentalstrasse, Uzwil (SG).
Konkurseröffnung: 6. Februar/6. März 1958.
Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: bis 12. April 1958.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 12. April 1958, betreffend Parz. Nr. 185 des Grundbuchamtes Henau.
Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Gossau zur Einsicht auf. Die Forderungsanmeldungen sind an das Konkursamt Gossau zu richten.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterloggenburg, Stellvertretung in Gossau* (654)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Vosseler W. & Co., Möbelfabrik, Degersheim (SG).
Konkurseröffnung: 4. Januar/5. März 1958.
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 2. April 1958, nachmittags 14.30 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Degersheim (SG).
Eingabefrist: bis 24. April 1958. Eingaben und Korrespondenzen sind zu richten an das Konkursamt Gossau in Gossau (SG).

Ct. de Vaud *Office des faillites, Orbe* (633)

Faillie: Recordon Bluette, précédemment à Vallorbe, actuellement Lausanne.
Date du prononcé: 11 février 1958.
Faillite sommaire art. 231 L.P.
Délai pour les productions: 11 avril 1958.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Orbe* (665)
Failli: Chavaillaz André, radiovision, Vallorbe.
Date du prononcé: 15 mars 1958.
Première assemblée des créanciers: le lundi 31 mars 1958, à 15 heures, Hôtel de Ville, à Orbe.
Délai pour les productions: 22 avril 1958.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (669)
Failli: Chauvet Adrien, mercerie-bonneterie, 4, rue de Vermont (dp) et 6, rue du Contrat Social (a), à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 mars 1958.
Première assemblée des créanciers: mardi 1er avril 1958, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
Délai pour les productions: 22 avril 1958.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (634)
Ueber die AVA Aktiengesellschaft, Vertrieb, Vermietung und Betrieb von Automaten jeder Art, Tätigung von Handelsgeschäften usw., Talstrasse 37, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. März 1958 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. März 1958 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. April 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (635)
Gemeinschuldner: Horn Adolf, geb. 1900, von Zürich, Kaufmann, Erikastrasse 21, Zürich 3, Inhaber der Einzelfirma Adolf Horn, Handel mit Sportartikeln, Erikastrasse 21, Zürich 3.
Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1958.
Datum der Einstellung mangels Aktiven: 15. März 1958.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. April 1958 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (636²)
Ueber Jeanson René, geb. 1912, von Bar-sur-Seine (France), Kaufmann, Import von und Handel mit Holz, Seestrasse 106, in Kilchberg (ZH), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen am 1. März 1958 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 15. März 1958 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. April 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 700 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), so gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (666)
Gemeinschuldnerin: Schärer Mathilde, Feierabendstrasse 43, Kollektivgesellschafterin der erloschenen Firma «I. Schärer & Co.», Handel mit und Vertrieb von Textilien usw., in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1958.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 19. März 1958.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 600: 1. April 1958. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (655)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurse über die Firma Immo-Trans A.-G., Klusstrasse 44, in Zürich 7, neuer Sitz Hallwylstrasse 59, in Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt (Klosbachstrasse 95, in Zürich 7) zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. März 1958, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen, Olten* (637)
Im Konkurse über Firma
Bau-Aktiengesellschaft Frohburg,
Waldheim 54 / Bahnhofstrasse 41, Olten, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (638)
Abänderung des Kollokationsplanes
Im Konkurse über Recarens Jaime, Salvadore's sel., 1908, Wirt, von Barcelona (Spanien), Rossmarktplatz 7, in Solothurn, liegt der infolge nachträglichen Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach, Stellvertretung* (639)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
Gemeinschuldner: Kern-Schild Robert, Malcho-Produkte, von Niederbüren (SG), in Rorschach, Gartenstrasse 5.
Der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar im vorbezeichneten Konkurs liegen auf.
Auflage und Anfechtungsfrist: vom 22. bis 31. März 1958.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Aigle* (656)
Failli: Delitroz Henri, entrepreneur, à Yvorne.
Date du dépôt: le 22 mars 1958.
Délai pour intenter action en opposition: le 1er avril 1958; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2 de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Grandson* (640)
Faillie: Succession répudiée de Strehl Reynold, radios, à Grandson.
Date du dépôt: le 22 mars 1958.
Délai pour intenter action en opposition: le 1er avril 1958, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (641)
Faillie: Institut d'enseignement moderne S. A., à Lausanne.
Délai pour intenter action: 1er avril 1958.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (642)
Faillie: Martin Frères, société en nom collectif, carrelages et revêtements, rue du Crosset 3, à Pully.
Date du dépôt: le 22 mars 1958.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 OOF: le 1er avril 1958; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (670/1)
L'état de collocation des créanciers des faillites indiquées ci-dessous peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
Faillis:
1° Baumgartner Otto, fournitures pour coiffeurs, articles de parfumerie, anciennement 3, rue Jean Jaquet, actuellement 35, rue Maunoir, Genève.
2° Marcoux Jean Léon, mécanicien, domicilié 8, rue de la Violette, Genève, associé de la S. n. c. Marcoux & Marti, à Martigny.
Dans ces deux faillites, l'inventaire contenant la liste des objets de stricte nécessité et la liste des revendications est également déposé. Les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (647)
Gemeinschuldner: Zahn Hans, dipl. Zimmermeister, Schermenweg 188, Ostermundigen.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 12. März 1958.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (667/8)
Gemeinschuldner:
1. Leber-Blum Ernst, Inhaber der Firma «E. Leber», Wirtschaftsbetrieb, in Basel;
2. Moll-Baumann Alfred, Inhaber der Firma «A. Moll», Baugeschäft in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 19. März 1958.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Stein am Rhein* (657)
Das Konkursverfahren über Füglistaller Paul, geb. 1916, Händler in Hemishofen (SH), ist durch Verfügung des Konkursrichters Stein vom 17. März 1958 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (661)
Gemeinschuldner: Häfliger Leo, 1920, Ingenieur, von Luzern, in Wettingen, vordem in Biberist.
Datum des Schlusses: 18. März 1958.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (672)
La liquidation de la faillite de Diba S.A., diffusion de boissons alimentaires «Apro», 44, route de Chancy, Petit-Lancy (Genève), a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 20 mars 1958.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Uster* (643²)

Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Hotel Ascona AG., Meinrad-Lienertstrasse 17, Zürich 3.
Steigerungstag: Dienstag, den 6. Mai 1958, um 14 Uhr.
Steigerungslokal: Restaurant zum Sonnenhof, Freiestrasse 9, Uster.
Eingabefrist: bis 15. April 1958.
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 21. bis 30. April 1958.

Grundpfand:

1. Kat. Nr. 155, Gr. Blatt 28, F Plan 8:
   Ein Wohnhaus, eine Scheune unter Nr. 1112, seit 1951 für Fr. 31 000 assekuriert, mit 6 Aren 37 m² Land, als Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten in der Brandschenke Winikon-Uster gelegen.
2. Kat. Nr. 156, Gr. Blatt 3600, F Plan 8:
   46 Aren 97 m² Wiesen in der Brandschenke Winikon-Uster gelegen.

Grenzen, Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.
Betreibungsamtliche Schätzung: Ziffer 1: Fr. 15 000
Ziffer 2: Fr. 50 000
Die Verwertung wird verlangt vom Grundpfandgläubiger im 1. Rang.
Der Ersteigerer hat an der einzigen Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 5000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Uster, den 22. März 1958. Betreibungsamt Uster: Schaufelberger.

Kt. Glarus *Betreibungsamt Linthal* (641²)

Betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldner: Züllig Eduard, geb. 1893, Architekt, von Romanshorn, in Winterthur, Schaffhauserstrasse 39.
Pfandeigentümer: derselbe.
Steigerungstag: Mittwoch, den 30. April 1958, 14 Uhr.
Steigerungslokal: Hotel zum «Raben», in Linthal.
Eingabefrist: bis am 12. April 1958.
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 16. bis 25. April 1958.
Grundpfand: im Grundbuch Linthal-Dorf

1. Eidg. Nr. 494: 81 a 73 m² ein Wohnhaus mit Anbau, Wirtschaft zur Hütten, Lagerb.-Nr. 190, im Jahre 1952 für Fr. 125 000 brandversichert; ein Stall, Lagerb.-Nr. 191, im Jahre 1952 für Fr. 43 000 brandversichert; Hofraum, Garten, Wiese und Weg;
2. Eidg. Nr. 534: 83 m² Wiese.
3. Eidg. Nr. 493: 22 a 33 m² Wiese.
4. Eidg. Nr. 498: 92 a 00 m² Wiese, Wald, Wege und Linth.
   Alles im Auen in den Hütten in Linthal-Dorf liegend.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 90 000.
Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 5. Range.
Es findet nur eine Steigerung statt. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 6000 zu leisten.

Linthal, den 20. März 1958 Betreibungsamt Linthal: Heinr. Schiesser.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Betreibungsamt Lutzenberg* (631)

Schuldnerin: Etablissement Botanica, Vaduz/FL.
Ganttag: Donnerstag, den 8. Mai 1958, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Gasthaus «Zur schönen Aussicht», Kapf, Wienacht.
Eingabefrist: bis 10. April 1958.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 21. April 1958.

Grundpfand:

Grundbuch-Parzelle Nr. 687, Gasthaus und Kurhaus «Alpenblick», Wienacht.
Wohn- und Gasthaus mit Anbau, Assek. Nr. 24, assek. für Fr. 324 700.
Garage, Assek. Nr. 9, assek. für Fr. 2100.
nebst Hofraum, Garten und Weg, total 2888 m².
Zugehör: gemäss Art. 644 ZGB das gesamte Gasthaus-, Wirtschafts- und Kücheninventar gemäss separatem Verzeichnis.
Pfandschatzung vom Jahre 1957: Fr. 125 000.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 170 000.
Die Verwertung erfolgt auf Begehren eines Pfandgläubigers im 8. Rang.
Im weitern wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen.
Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf vorstehende Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht.

Lutzenberg, den 18. März 1958. Betreibungsamt Lutzenberg.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Sulgen* (662)

Einmalige betreibungsrechtliche Liegenschaftensteigerung

Schuldner: Egli Werner, Händler, Althoossteig 15, Zürich 11.
Liegenschaften:

1. Parzelle Nr. 272: 3,61 Aren Gebäudegrundfläche, Hof und Garten, mit: Wohnhaus Nr. 327 mit drei Wohnungen in Kradolf, brandversichert für Fr. 43 000.
2. Parzelle Nr. 369: 4,56 Aren Gebäudegrundfläche, Hof und Garten, mit: Wohnhaus Nr. 416 mit drei Wohnungen und Oekonomiegebäude in Kradolf, brandversichert für Fr. 40 000.

Betreibungsamtliche Schatzungen Nr. 1: Fr. 56 000
Nr. 2: Fr. 58 000
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im dritten Range.
Steigerungstag: Montag, den 21. April 1958, nachmittags 15 Uhr.
Steigerungslokal: Gasthaus zur Krone, Kradolf.
Eingabefrist: bis zum 5. April 1958.
Vor dem Zuschlag ist je eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.
Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt Sulgen vom 8. April bis 18. April 1958.

Sulgen, den 18. März 1958. Das Betreibungsamt Sulgen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Altstetten und Albisrieden* (649)

Schuldnerin:
Aktiengesellschaft für rationelle Verpackung, Rautistrasse 11, Zürich 9/47, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung: 14. März 1958.
Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate.
Sachwalter: Dr. F. Kälin, Rechtsanwalt und Bücherexperte, Kanzleistrasse 4, Zürich 4.
Eingabefrist: 11. April 1958. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 14. März 1958, sowie allfällige Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Juni 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant «Kaufleuten», Taleggsaal, Pelikanplatz, Zürich.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.
NB. Die Schuldnerin beabsichtigt, einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung abzuschliessen.

Kt. Bern *Konkurskreis Oberhasli* (607¹)

Schuldner: Brügger-Otth Arnold, Spenglerei und Installationsgeschäft, Stein/Meiringen.
Datum der Bewilligung: 13. Februar 1958.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: Dr. W. Bettler, Notar, Interlaken.
Eingabefrist: 12. April 1958.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Mai 1958, um 15 Uhr, im Restaurant «Löwen», in Meiringen.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Notars.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (645)

Débiteur: Vez Arthur, entrepreneur, Les Condémines 18, à Yverdon.
Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal du district d'Yverdon: 12 mars 1958.
Durée du sursis concordataire: quatre mois.
Commissaire: H. Bornand, préposé aux faillites, Yverdon.
Délai pour les productions: le 11 avril 1958. Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire.
Assemblée des créanciers: lundi 23 juin 1958, à 15 h. 30, en salle du Tribunal, à Yverdon (Hôtel de Ville).
Examen des pièces: dès le 13 juin 1958. Les pièces seront à disposition des intéressés, au bureau du commissaire, office des faillites d'Yverdon.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (673)

Par jugement du 17 mars 1958, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 11 décembre 1957 à Perrot Jean, succ. de R. Perrot & Fils, ferblanterie-plomberie, 8, rue Charles Giron, Genève.

L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 25 mars 1958 est reportée au vendredi 23 mai 1958, à 11 heures, en la salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, Genève.

Genève, le 18 mars 1958. Le commissaire au sursis: M. Greder.

Widerruf der Nachlasstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Luzern *Amtsgericht von Luzern-Land, Kriens* (658)

Die mit Entscheid vom 12. Dezember 1957 der Fräulein
Boesiger Margrith,
Photogeschäft, Luzernerstrasse 61, Kriens, bewilligte Nachlaßstundung von vier Monaten wird hiermit widerrufen.

Kriens, 3. März 1958. Der Amtsgerichtspräsident: Dr. Scherer; der Aktuar: Fuchs.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (663)

Am Mittwoch, den 26. März 1958, 9 Uhr, wird vor dem Kantonsgericht Zug (Gerichtssaal, Regierungsgebäude II. Stock, Zug) über den von der Kollektivgesellschaft Steiner Gebr. (Karl und Walter Steiner) Wand- und Bodenbeläge, Oberwil-Zug und Schwyz, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag verhandelt.

Die Akten des Nachlassvertrages können durch die Gläubiger oder deren bevollmächtigte Vertreter auf der Gerichtskanzlei Zug eingesehen werden. Die Gläubiger können Einwendungen gegen den Nachlassvertrag schriftlich oder mündlich anlässlich der Verhandlung vorbringen.

Zug, den 20. März 1958. Auftrags des Kantonsgerichtes Zug: Die Gerichtskanzlei.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Ceresio, Lugano* (674)

La pretura di Lugano-Ceresio, in relazione alla procedura concordataria, promossa con istanza 26 novembre 1957 del signor Dr Sargenti Fausto, farmacista, in Viganello, Farmacia S. Antonio, via Pretorio 7, in Lugano, avverte che è stata fissata l'udienza del giorno di sabato 29 marzo 1958, alle ore 10, per la discussione sulla proposta di omologazione del concordato, presentata dal debitore.

Lugano, 20 marzo 1958. Per la pretura: Giuseppe Riva, segr. agg.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt I, Biel* (659)

Schuldnerin: Weber-Chopard J. S. A., Montres Ilex, Zentralstrasse 42, Biel.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Biel, den 19. März 1958. Der Gerichtspräsident I als erstinstanzlicher Nachlassrichter: Auroi.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316a bis 316t) (L.P. 316a à 316t)

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Gruyère* (660)

Tableau de distribution et compte final

Débiteur: Müller Georges, quand vivait garagiste, à Bulle.
Date du dépôt: 20 mars 1958.
Délai pour intenter action: 10 jours.

Bulle, le 19 mars 1958. Office des faillites de la Gruyère.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (648)

Mittwoch, den 26. März 1958, nachmittags 2.30 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumleingasse 3, 1. Stock, über die Bewilligung des von Burri-Keiser Theodor, Wirt des Restaurants Ticino, Friedensgasse 45, Basel, gestellten Gesuches um Nachlaßstundung gemäss Art. 294 SchKG verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 18. März 1958. Zivilgerichtsschreiberei Basel: Prozesskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

14. März 1958.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Matzinger A.G., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Februar 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der «Matzinger A.G.», in Zürich, sowie ihren Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Tod, Krankheit und anderen Notfällen Renten oder einmalige Zuwendungen zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Ernst Matzinger, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Arthur Heinzelmann, von Liestal, in Zürich, und Konrad Scheuber, von Wolfenschiessen, in Hünenberg (Zug), weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Hagenholzstrasse 65, in Zürich 11 (bei der Matzinger A.G.).

14. März 1958.

Fürsorge-Stiftung der Neuen Züreher Zeitung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1949, Seite 1079). Mit Beschluss vom 27. Februar 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Stiftungsrat besteht aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungskomitees und der Geschäftsleitung der «N.Z.Z.» und drei vom Personal der «N.Z.Z.» gewählten Mitgliedern. Die Unterschrift von Otto Sidler ist erloschen. Oskar Kramer führt Kollektivunterschrift zu zweien nun als Mitglied des Stiftungsrates und Verwalter der Stiftung. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hermann Suter, von Dörflingen (Schaffhausen), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

14. März 1958.

Fürsorgestiftung der Firma Rayonseta A.G., Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1954, Seite 3096). Mit Beschluss vom 13. Juni 1957 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Stiftungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Neu führen Einzelunterschrift Theodor Brogli, von Stein (Aargau), in Zürich, und Friedrich Baumann, von Schafisheim (Aargau), in Kilchberg (Zürich), Mitglieder des Stiftungsrates.

15. März 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Wunderli & Co., in Uster (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1952, Seite 24). Mit Beschluss des Bezirksrates Uster vom 28. August 1957 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Wunderli & Co.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Wunderli & Co.», in Uster, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Unterschrift von Fritz Wunderli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ida Wunderli, von Richterswil, in Uster, Präsidentin des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Florastrasse 17 (bei der Firma «Wunderli & Co.»).

17. März 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Heinz Kaiser, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Februar 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Heinz Kaiser», in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Heinz Kaiser, von Zürich, in Opfikon, Präsident, und Ines Kaiser, von Zürich, in Opfikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Glattalstrasse 41, in Zürich 11 (bei der Firma «Heinz Kaiser»).

17. März 1958.

Personalfürsorgestiftung des Secretarial Office Zurich Ltd. for the Anglo-Continental School of English (Bournemouth) Ltd., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Februar 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Sekretariat Zürich A.-G. für die Anglo-Continental School of English (Bournemouth) Ltd.» und dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und besonderen Notlagen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Fridolin Schillig, von Altdorf (Uri), in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift führen Marcel Wild, von und in Zürich, und Rodolphe von Gunten, von Sigriswil, in Spreitenbach, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 45, in Zürich 8 (bei der Sekretariat Zürich A.-G. für die Anglo-Continental School of English [Bournemouth] Ltd.).

19. März 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Vetter, Reklameberater, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. November 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Hans Vetter, Reklameberater», in Zürich, und allenfalls ihre Hinterbliebenen sowie deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Johannes Vetter, von Bassersdorf, in Wil (St. Gallen), Präsident des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Zeltweg 44, in Zürich 7 (bei der Firma «Hans Vetter, Reklameberater»).

19. März 1958.

Angestelltenfürsorgestiftung der Firma Walder & Co. A.-G., Schuhfabrik Brüttisellen, in Wangen (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1954, Seite 2211). Die Unterschrift von Johannes Walder ist erloschen. Max Walder führt Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Willi Walder, von Zürich, in Wallisellen, Mitglied des Stiftungsrates.

19. März 1958.

Caspar- & Anna-Stiftung, in Wangen (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1954, Seite 2211), Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Walder & Co. A.-G., Schuhfabrik Brüttisellen» usw. Die Unterschrift von Hans Walder ist erloschen. Max Walder führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar als Vorsitzender des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Willi Walder, von Zürich, in Wallisellen, und Walter Nussbaumer, von Olten, in Wallisellen, Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

19. März 1958.

Merkur-Personal-Fürsorge-Stiftung, in Bern (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1946, Seite 346). Geschäftsführer ist nun Theophil Ammann, von (Zürich), in Muri bei Bern. Vizepräsident ist Moritz Baur (bisher Geschäftsführer und Sekretär). Die Unterschrift von Otto Kofmehl ist erloschen. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Biel

Nachtrag.

Fürsorgefonds der Hans Thommen A.G., in Biel (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1958, Seite 741). Kollektivunterschrift zu zweien führt ferner Hans Thommen jun., von Arboldswil, in Biel, Mitglied des Stiftungsrates.

Bureau de Moutier

17 mars 1958.

Fondation en faveur du personnel de la Nouvelle Fabrique Société anonyme, à Tavannes (FOSC. du 7 mars 1953, N° 54, page 547). Suivant procès-verbal authentique des décisions du conseil de fondation du 27 septembre 1957, approuvées le 9 octobre 1957 par le Conseil municipal de Tavannes, en sa qualité d'autorité de surveillance de cette fondation, celle-ci est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

Bureau de Porrentruy

20 mars 1958.

Fondation Billieux-Faber, à Porrentruy (FOSC. du 21 août 1941, N° 195, page 1641). Paul Fleury, de Mervelier, à Porrentruy, a été nommé vice-

président du conseil de fondation et engage cette dernière en signant collectivement à deux avec les autres porteurs de la signature.

Zug — Zoug — Zugo

14. März 1958.
Pensionskasse des Schweiz. Obstverbandes Zug, in Zug (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1953, Seite 2799). Fridolin Som ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Stiftungsrates wurde Arthur Christen, von Affoltern i.E., in Muri (Aargau), gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

14. März 1958.
Personalfürsorgestiftung der MINOL A.G., Aktiengesellschaft für den Vertrieb von Mineralölprodukten, in Rotkreuz, Gemeinde Risch (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1951, Seite 1036). Diese Stiftung, welche infolge Fusion mit der Stiftung «Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison OZO-TOTAL» aufgelöst ist, wird, nachdem der Regierungsrat des Kantons Zug, als Aufsichtsbehörde, zugestimmt hat, gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

17 mars 1958.
Fondation Vincent, à Fribourg (FOSC. du 25 juin 1955, N° 146, page 1672). Le Dr Alfred de Morlot ne fait plus partie de la direction de la fondation; sa signature est radiée. Est nommé nouveau membre: Le Dr Werner Scherrer, de et à Bâle. Il engage la fondation par sa signature collective avec un autre membre de la direction.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

15. März 1958.
Personalfürsorgestiftung der Firma Farner Flugzeugbau A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1951, Seite 731). Diese Stiftung ist durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 1. März 1958 nach Art. 88 ZGB aufgehoben worden; sie wird von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. März 1958.
Personalfürsorgestiftung der Firma F. Bertschmann, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. März 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder einer besonderen Notlage des Arbeitnehmers selbst und seiner nächsten Verwandten; ferner Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Fritz Bertschmann, von und in Basel, als Präsident. Zu zweien zeichnen die Mitglieder Elisabeth Bertschmann-Schnell, von und in Basel, und Ernst Egli, von Brislach, in Basel. Domizil: Gustav-Wenk-Strasse 19.

18. März 1958.
Fürsorgefonds des Advokatur- und Notariatsbureau Dres Hagemann, Wolff, Müller und Frey, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. März 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifter und ihre Hinterbliebenen durch Gewährung periodischer oder einmaliger Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen Dr. Fritz Hagemann, Präsident; Dr. Robert Wolff, und Helene Brunner-Pflugi, alle von und in Basel. Domizil: St.-Alban-Graben 8.

18. März 1958.
Alters- und Fürsorgekasse der Firma Rodi-Fructus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1957, Seite 1680). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitglieds Gottfried Hasenböhler ist erloschen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

14. März 1958.
Pensionsfonds für die Angestellten des Tonwerk Lausen A.G., in Lausen (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1951, Seite 2800). Die Unterschriften der Stiftungsräte Max Madörin und Rudolf Jordi sind erloschen. Den neuen Stiftungsratsmitgliedern Martin Zumbrunn-Wüthrich, von Wittinsburg, und Julius Christen-Weisskopf, von Itingen, beide in Lausen, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

14. März 1958.
Personalfürsorgestiftung der Tonwerk Lausen A.G., in Lausen (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1951, Seite 2668). Die Unterschrift des Stiftungsrates Max Madörin-Bay ist erloschen. Den neuen Stiftungsräten Rudolf Jordi-Gugger, von Ochlenberg, und Martin Zumbrunn-Wüthrich, von Wittinsburg, beide in Lausen, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

14. März 1958.
Versicherungsfonds für die Arbeiter des Tonwerk Lausen A.G., in Lausen (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1951, Seite 2668). Die Unterschriften der Stiftungsräte Max Madörin und Julius Christen-Furrer sind erloschen. Den neuen Stiftungsräten Martin Zumbrunn-Wüthrich, von Wittinsburg, und Ernst Bieri-Stürchler, von Schangnau (Bern), beide in Lausen, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

14. März 1958.
Schulfonds der Tonwerk Lausen A.G., in Lausen (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1951, Seite 2668). Dem neuen Mitglied des Stiftungsrates Martin Zumbrunn-Wüthrich, von Wittinsburg, in Lausen, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

19. März 1958.
Angestellten- und Arbeiterfürsorge der August Holinger Eisenhandlung A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1955, Seite 2144). Die Unterschriften der Stiftungsräte Dr. Alfred Veit-Gysin, Präsident, Fritz Weibel-Plattner und Max Madörin-Bay sind erloschen. Den neuen Stiftungsräten Balthasar Christ-Berger, von Basel, in Liestal, Präsident; Paul Holinger, von Liestal, in Basel, und Max Schäppi-Burri, von Horgen, in Liestal, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

14. März 1958.
Pensionskasse der A.G. Cilander, in Herisau (SHAB. Nr. 136 vom 14 Juni 1939, Seite 1226). Einzelunterschrift wurde erteilt an Dr. Hermann Georg Müller-Hochstrasser, von Dübendorf, in Herisau, Mitglied des Stiftungsrates.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

15. März 1958.
Wohlfahrtsstiftung der Gefrierhaus A.-G. St. Margrethen, in St. Margrethen (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1955, Seite 3172). Die Unterschrift von Peter Burckhardt ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Arnold Suter, von Wetzikon (Zürich), in Zollikon. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

19. März 1958.
Fürsorgefonds der Fretz & Co. A.-G. Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1946, Seite 3500). Dr. Max Fretz, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsvorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsvorstandes wurde gewählt: Otto Müller, von Hirschthal, in Buchs (Aargau). Präsident des Stiftungsvorstandes ist das bisherige Mitglied Hans Fretz, nun wohnhaft in Sursee. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem weitern Mitglied des Stiftungsvorstandes.

19. März 1958.
Fretz-Fonds für zusätzliche Personalfürsorge, Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1953, Seite 1504). Dr. Max Fretz, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Hans-Rolf Fretz, von und in Aarau. Präsident des Stiftungsrates ist nun das bisherige Mitglied Hans Fretz, nun wohnhaft in Sursee. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien kollektiv.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

17. März 1958.
Wohlfahrtsfonds Ziegelei Basadingen A.G., in Basadingen (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1949, Seite 2084). Die Unterschrift von Oskar Fuchs ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

18 marzo 1958.
Fondo di previdenza per i dipendenti delle case di spedizioni Ambrosoli e Villa, Società Anonima, Chiasso e Société Anonyme de Transports Internationaux Aldo Villa, anciennement Ambrosoli & Villa, Briga, in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per iscopo la previdenza per i dipendenti delle ditte «Ambrosoli e Villa, Società Anonima», in Chiasso, e «Société Anonyme de Transports Internationaux Aldo Villa, anciennement Ambrosoli & Villa», in Briga, mediante la concessione di indennità in caso di morte, invalidità, vecchiaia, malattia, infortunio, servizio militare e disoccupazione. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 1° febbraio 1958. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo che si compone di 4 membri, di cui uno designato dalla «Ambrosoli e Villa, Società Anonima», in Chiasso, l'altro dalla «Société Anonyme de Transports Internationaux Aldo Villa, anciennement Ambrosoli & Villa», in Briga, e gli altri due scelti dai dipendenti di ciascuna delle citate due ditte, nel proprio seno. L'ufficio di revisione viene designato dalle ditte fondatrici e si compone da uno a tre membri. Può essere anche sostituito da una società fiduciaria. La fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente o da quella del vice-presidente con un altro membro. Attualmente il consiglio direttivo è composto di: Mario Villa fu Aldo, da Lugano, in Chiasso, presidente; Dr Gianluigi Villa fu Aldo, da Lugano, in Chiasso, vice-presidente; Cornelio Canonica fu Antonio, da Bidogno, in Chiasso, e Renato Viganò-Omini fu Francesco, da Lugano, in Briga, membri. Recapito: Corso S. Gottardo, c/o Ambrosoli e Villa, Società Anonima.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

17 mars 1958.
Fonds interprofessionnel de prévoyance, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 28 février 1958, une fondation ayant pour but de réaliser une oeuvre de prévoyance en faveur des employeurs, employés et ouvriers, ainsi que de leurs familles, travaillant dans des entreprises qui se soumettent aux règles arrêtées par la fondation, qui s'engagent à verser à la fondation certaines cotisations dont le montant est arrêté contractuellement en échange de prestations de prévoyance déterminées de la même manière. La fondation procure notamment des rentes de vieillesse, de survivants et d'invalidité, des capitaux en cas de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 à 25 membres nommés par les fondateurs ou désignés par cooptation si les fondateurs cessent d'exister. Le conseil désigne une fiduciaire comme organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Charles Viredaz, de Crissier, à Lausanne; du vice-président Raymond Burnat, de Vevey, à Echichens, et de Marius Gloor, de et à Lausanne, membre du comité, ou par le président ou le vice-président signant collectivement avec l'une des personnes suivantes: Philippe Hubler, de et à Lausanne; Jean-Daniel Desmeules, de Ropraz, à Lausanne, et Paul Rossel, de et à Vevey, auxquelles procuration est conférée. Bureau: avenue Agassiz 2 (chez: Secrétariat patronal).

Bureau d'Yverdon

18 mars 1958.
Maison des orphelins, à Yverdon (FOSC. du 9 mars 1957, page 652). Dans sa séance du 21 février 1958, le conseil d'administration a pris acte de la démission d'Edouard Wasem qui est radié et dont la signature est éteinte. Il a nommé en son lieu et place comme président du comité directeur Jean Pahud, de et à Yverdon, et en lieu et place de ce dernier, Pierre Coigny, de Champtauroz et Vevey, à Yverdon, en qualité de vice-président. La fondation est engagée par le président et par un autre membre du comité directeur signant collectivement à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

19 mars 1958.
Fonds en faveur du personnel de Papeteries S.A. Serrières, à Serrières-Neuchâtel (FOSC. du 19 janvier 1957, N° 15, page 194). Par suite de décès, Hans Erhardt, président, ne fait plus partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont éteints. Henri Brunner (jusqu'ici vice-président), a été nommé président du conseil de fondation; il continue à engager la fondation par sa signature collective à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Schluss der Patent-Liste Nr. 4 (siehe SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1958)

Fin de la liste des brevets N° 4 (voir FOSC. N° 67 du 21 mars 1958)

Fine della lista dei brevetti N° 4 (vedi FUSC. N° 67 del 21 marzo 1958)

Zweite Hälfte Februar 1958

Deuxième quinzaine de février 1958 Seconda quindicina di febbraio 1958

II. Abteilung IIe Partie II^a Parte

Aenderungen Modifications Modificazioni

Kl. 15 f, Nrn. 285085, 317386. Kl. 16, Nrn. 291150 (mit 317761). Kl. 111 a, Nrn. 297149, 307758, 316917, 317652. Kl. 114 a, Nr. 315453. — Willi **Sigg**, Basel. Vertreter: A. Braun, Basel. Uebertragung an Rosa **Sigg-Schenk**, Göschenenstrasse 91, Basel. Vertreter: A. Braun, Basel; registriert am 21. Februar 1958.

Kl. 16, siehe Kl. 15 f.

Kl. 31 b, Nr. 266630. — **Toledo Scale Company**, Toledo (USA). Vertreter: Dr. M. Schumacher, Luzern. Uebertragung an **Toledo Scale Corporation**, Washington Township (Lucas County, USA). Vertreter: Bovard & Cie., Bern; registriert am 21. Februar 1958.

Kl. 36 n, Nr. 306367. Kl. 37 e, Nrn. 321879, 325083. Kl. 49 c, Nrn. 314663, 315620, 320356, 325857. Kl. 69, Nr. 311280. — **Agfa Aktiengesellschaft für Photofabrikation**, Leverkusen-Bayerwerk (Deutschland). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel. Firmaänderung in **Agfa Aktiengesellschaft**, Leverkusen-Bayerwerk (Deutschland); registriert am 17. Februar 1958.

Kl. 37 e, siehe Kl. 36 n.

Kl. 49 b, Nrn. 221617, 222821, 230715, 234133, 234805, 240472 (mit 299218), 278309 (mit 327164), 282754, 285374, 294364, 296025, 297872, 302171, 303687, 304742, 305741, 307650, 312984, 315911, 320780, 321139, 321910, 323345, 323346, 323635, 324698, 326586. — **Agfa Aktiengesellschaft für Photofabrikation**, Leverkusen-Bayerwerk (Deutschland). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel. Firmaänderung in **Agfa Aktiengesellschaft**, Leverkusen-Bayerwerk (Deutschland); registriert am 17. Februar 1958.

Kl. 49 c, siehe Kl. 36 n.

Kl. 69, siehe Kl. 36 n.

Cl. 104 a, N° 306751. Cl. 104 c, N° 293236. — **N. V. De Bataafsche Petroleum Maatschappij**, La Haye (Pays-Bas). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie, Genève. Transmission à **Koninklijke Machinefabriek Gebr. Stork & Co. N. V.**, Hengelo; et **N. V. Motorenfabriek Thomassen**, De Steeg (Commune de Rheden) (Pays-Bas). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie, Genève; enregistrement du 21 février 1958.

Cl. 104 c, voir Cl. 104 a.

Kl. 111 a, siehe Kl. 15 f.

Kl. 114 a, siehe Kl. 15 f.

Kl. 115 b, Nr. 324335. — Edwin **Schmuki**, Standstrasse 8, Bern. Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel. Verpfändung zugunsten von Walter **Thuli**, Versicherungsinspektor, Pappelweg 42, Bern; registriert am 21. Februar 1958.

Kl. 125 b, Nr. 285969. — Dr. phil. Friedrich **Bräunlich**, Vaduz (Liechtenstein). Vertreter: Dr. med. dent. Walter Willi, Zürich. Uebertragung an **Pressta Aktiengesellschaft**, Kesswil (Thurgau). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert am 21. Februar 1958.

Neue Vertreter Nouveaux mandataires Nuovi mandatari

E. Blum & Co., Zürich. Nr. 273014.
Bovard & Cie., Bern. Nr. 326225.
W. Fr. Moser, Genève. N° 315657.
Dr J.-D. Pahud, Lausanne. N° 316234.
«PERUHAG» Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft mbH, Bern. Nr. 284300.

Löschungen Radiations Radiazioni

174 Hauptpatente — Brevets principaux — Brevetti principali

Kl. 2 c,	Nr. 316334	Mähapparat.
Kl. 2 e,	Nr. 323837	Verfahren zum Auslegen und Einsammeln von Triebbeet-Deckfenstern und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
Kl. 3 c,	Nr. 280085	Verfahren zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen.
Kl. 4 d,	Nr. 242800	Aeussere Fensterstore.
Cl. 4 e,	N° 289609	Elément de jonction orientable pour constructions tubulaires pour échafaudages, appuis et constructions similaires.
Kl. 5 b,	Nr. 277216	Verfahren und Schalkörper zur Herstellung einer Baugrube.
Kl. 5 c,	Nr. 285412	Lade- und Baggermaschine.
Kl. 6 b,	Nr. 302459	Schneeschleudermaschine.
Kl. 6 c,	Nr. 275345	Für Verkehrsmarkierungen auf dem Boden bestimmter Metallnagel mit Leuchteinrichtung.
Kl. 6 c,	Nr. 275346	Metallnagel für Verkehrsmarkierungen auf dem Boden.
Kl. 6 c,	Nr. 275347	Nagel für Verkehrsmarkierungen.
Cl. 7 c,	N° 286801	Installation de chauffage par rayonnement, par circulation d'un fluide chauffant.
Cl. 8 a,	N° 242549	Dispositif pour la fabrication d'éléments en béton.
Kl. 8 a,	Nr. 323267	Einrichtung zum Giessen von Betonplatten.
Kl. 9 a,	Nr. 316662	Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von horizontalen oder geneigten Bohrungen in Schichten.
Kl. 15 a,	Nr. 307266	Elektrischer Kochherd.
Kl. 15 b,	Nr. 285719	Vorrichtung mit Presskorb zur Gewinnung von Fruchtsäften.
Kl. 15 c,	Nr. 272200	Maschine zum Waschen und Spülen von Gegenständen.
Kl. 15 c,	Nr. 315271	Verfahren zur Herstellung eines Reinigungsmittels.
Kl. 15 l,	Nr. 228185	Vorrichtung zum Erwärmen von Getränken, Speisen und dergleichen.
Kl. 15 l,	Nr. 300534	Deckel, insbesondere für Kochgefässe.
Cl. 17 a,	N° 323868	Dispositif verseur.
Kl. 19 b,	Nr. 293068	Verfahren zur automatischen Schichtung eines Wattevließstreifens und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens.
Cl. 19 c,	N° 269143	Mécanisme d'étirage pour métier à filer.
Cl. 19 c,	N° 313742	Métier continu à retordre à anneaux et curseurs, muni d'un dispositif d'enroulement de fil à amplitude croissante de monte-et-baisse.
Kl. 19 d,	Nr. 283388	Kreuzspulmaschine.
Kl. 21 c,	Nr. 293993	Einrichtung an Automatenwebstühlen zum Entfernen des beim Spulenwechsel zwischen der auszuwechselnden Spule im Webschützen und dem Geweberand jeweils vorhandenen Fadenstückes.
Cl. 21 f,	N° 293073	Navette pour métier à tisser.
Cl. 22 d,	N° 312949	Ustensile de couture muni d'un dispositif pour enfiler les aiguilles à encoches.
Kl. 23 a,	Nr. 271355	Verfahren zum Erfassen und Abschneiden von jeweils ausser Wirkung kommenden Fäden auf flachen Kulierwirkstühlen oder flachen Strickmaschinen und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
Kl. 24 a,	Nr. 323883	Träger für Textilwickelkörper.
Cl. 24 b,	N° 267361	Machine à sécher et ramer les tissus.
Kl. 24 d,	Nr. 299679	Vorrichtung an einer Waschmaschine zum automatischen Zuführen von Waschmitteln für das Kochen der Wäsche, insbesondere an einer vollautomatischen Waschmaschine.
Kl. 24 h,	Nr. 289663	Verfahren zur Herstellung eines filzartigen Werkstoffes und danach hergestelltes Erzeugnis.
Cl. 27 a,	N° 305403	Suola con tacco, in gomma, per calzature.
Kl. 27 b,	Nr. 282357	Schnürverschluss, insbesondere für Schuhe.
Cl. 28 b,	N° 313986	Installation de chauffage pour fromagerie.
Kl. 35 b,	Nr. 293093	Zur Herstellung von Tabackwickeln dienende Einrichtung.
Kl. 36 c,	Nr. 316720	Verfahren und Vorrichtung zur Gewinnung von kristallinen Substanzen aus Lösungen.
Kl. 36 e,	Nr. 312168	Strömungsmischer.
Kl. 36 e,	Nr. 318178	Verfahren zum Trennen von Substanzen verschiedener Dichte.
Kl. 36 e,	Nr. 323900	Mischvorrichtung zum Herstellen von gebrauchsfertiger Bohrölemulsion aus Bohröl und Wasser.
Kl. 36 h,	Nr. 244833	Diaphragma für Elektrolyseure.
Cl. 36 i,	N° 323903	Installation pour la production de gaz hydrogène.
Kl. 36 o,	Nr. 313169	Verfahren zur Herstellung aromatischer Hydroperoxyde.
Kl. 36 o,	Nr. 314000	Verfahren zur Herstellung von Nitrilen von Verbindungen aromatischen Charakters.
Kl. 36 o,	Nr. 314633	Verfahren zur Herstellung von aromatischen Hydroperoxyden.
Kl. 36 p,	Nr. 289987	Verfahren zur Herstellung von Phthaloguanamin.
Kl. 36 q,	Nr. 304717	Verfahren zur Herstellung von l- oder dl-threo-1-(p-Nitro-phenyl)-2-amino-propan-1,3-diol.
Kl. 37 a,	Nr. 249376	Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a,	Nr. 252136	Verfahren zur Herstellung eines neuen Monoazofarbstoffes.
Kl. 37 a,	Nr. 323915	Verfahren zur Herstellung von Polyazofarbstoffen der Stilbenreihe.
Kl. 37 h,	Nr. 291199	Masse zur Herstellung von Ueberzügen.
Cl. 41,	N° 272576	Procédé de fabrication d'un film transparent en matière plastique et film obtenu par ce procédé.
Kl. 41,	Nr. 274857	Verfahren zur Herstellung eines Werkstoffes aus Korkpulver.
Kl. 41,	Nr. 312207	Verfahren zur Herstellung eines Schaumstoffes sowie nach dem Verfahren hergestellter Schaumstoff.
Kl. 41,	Nr. 317130	Verfahren zur Herstellung von festen Polymerprodukten.
Kl. 47 e,	Nr. 323930	Als Aufsteckreiter ausgebildetes Sichtelement für Registraturen, insbesondere Griffreiterkarteien.
Cl. 49 a,	N° 323940	Procédé pour la projection cinématographique de films parlants, et installation pour la mise en œuvre de ce procédé.
Kl. 49 c,	Nr. 305441	Apparat zur Herstellung von Photokopien.
Kl. 54 b,	Nr. 278973	Skibindung mit Schuh.
Kl. 54 f,	Nr. 323952	Gleis für elektrisch betriebene Spielzeug- und Modellbahnen.
Kl. 56 e,	Nr. 285179	Zielscheibe mit Auslösevorrichtung.
Cl. 58,	N° 271405	Dispositif comprenant un pick-up pour l'examen de surfaces, notamment en vue de la détermination de leur rugosité.
Kl. 66 a,	Nr. 293468	Verfahren zur gleichzeitigen optischen Wiedergabe des zeitlichen Verlaufes dreier elektrischer Meßspannungen in einer einzigen Bildebene.
Kl. 66 c,	Nr. 228236	Einphasen-Hochspannungswandler.
Kl. 66 c,	Nr. 323967	Induktionszähler.
Kl. 68,	Nr. 274282	Kugel-Integrator.
Cl. 68,	N° 274564	Machine à calculer électrique.
Cl. 68,	N° 302200	Appareil à calculer.
Kl. 69,	Nr. 254575	Antriebsvorrichtung für Diktiergeräte, insbesondere für Stahltondiktiergeräte.
Kl. 69,	Nr. 255749	Antriebseinrichtung an Stahltongeräten.
Cl. 69,	N° 276460	Procédé pour la préparation d'un élément destiné à recevoir un enregistrement sonore et élément obtenu par ce procédé.
Cl. 69,	N° 281481	Jeu sous forme de gramophone.
Cl. 69,	N° 294391	Machine parlante.

Kl. 70,	Nr. 270301	Verfahren zum Niederschlagen von Siliciumdioxydfilmen.
Kl. 70,	Nr. 315365	Lagerungseinrichtung für Fernrohrspiegel.
Cl. 71 c,	N° 311286	Cadran métallique pour montres et autres pièces d'horlogerie, et procédé pour sa fabrication.
Cl. 71 e,	N° 254579	Pièce d'horlogerie à remontage automatique.
Cl. 71 f,	N° 311859	Boîte étanche, notamment pour montre.
Cl. 71 f,	N° 316841	Pièce d'horlogerie.
Cl. 71 k,	N° 229234	Pièce d'horlogerie avec seconde au centre.
Cl. 76,	N° 317958	Procédé pour extraire un métal alumineux liquide d'un laitier fraîchement séparé par écumage.
Kl. 79 c,	Nr. 245748	Wenigstens teilweise mit elektrischem Isoliermaterial umhüllte Stabelektrode für Lichtbogenschweissung und Verfahren zu deren Herstellung.
Kl. 79 c,	Nr. 278055	Lichtbogen-Schweissverfahren mit mehr als einem Lichtbogen.
Cl. 79 k,	N° 255765	Tour automatique.
Cl. 79 k,	N° 269564	Organe de filière.
Kl. 79 k,	Nr. 278062	Schnellwechselfutter zur Werkzeugeinspannung für Werkzeugmaschinen.
Cl. 79 k,	N° 323999	Burin à organe de coupe amovible et réglable.
Cl. 81,	N° 283840	Procédé de fabrication d'un article en caoutchouc, muni de nervures, et article en caoutchouc fabriqué selon ce procédé.
Kl. 82,	Nr. 288515	Maschine zum Verdichten von Leder.
Kl. 92,	Nr. 269270	Farbspritzapparat.
Cl. 92,	N° 296092	Bouchon étaleur pour récipient contenant un produit liquide.
Cl. 95,	N° 282479	Briquet pyrophorique.
Cl. 96 a,	N° 279719	Amortisseur de chocs.
Cl. 96 a,	N° 290682	Dispositivo di sospensione elastica.
Kl. 96 c,	Nr. 317221	Einrichtung zum Bremsen eines relativ zu einer Achse drehbaren Teils.
Cl. 96 e,	N° 323094	Dispositif de raccordement de conduites d'eau.
Kl. 96 f,	Nr. 303383	Absperrventil.
Kl. 100 b,	Nr. 235103	Verfahren zum Betreiben von mehrstufigen Axialverdichtern und Einrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
Kl. 104 b,	Nr. 324028	Einrichtung an einer Brennkraftmaschine zur Konstanthaltung des Ventilspiels.
Kl. 104 c,	Nr. 238213	Flüssigkeitsregler für Einspritzpumpen von Brennkraftmaschinen.
Cl. 104 c,	N° 313448	Ajutage de pulvérisation.
Kl. 104 c,	Nr. 320073	Einspritzdüse mit sich in Strömungsrichtung öffnendem Düsenventil.
Kl. 104 c,	Nr. 321258	Verfahren zur Herstellung eines Zylinders für Brennkraftmaschinen und durch dieses Verfahren hergestellter Zylinder.
Kl. 104 c,	Nr. 321259	Kolben.
Kl. 104 d,	Nr. 257213	Gasturbinenanlage.
Kl. 104 d,	Nr. 297550	Vorrichtung zum Begrenzen des Brennstoff-Luft-Verhältnisses bei Gasturbinenanlagen mit kontinuierlicher Verbrennung.
Kl. 104 d,	Nr. 324031	Verbrennungsvorrichtung.
Kl. 107 a,	Nr. 317639	Verfahren zur Inbetriebnahme eines Zwangdurchlaufkessels mit mehreren rauchgasbeheizten Zwischenüberhitzern.
Kl. 108 e,	Nr. 250176	Wärmeaustauscher.
Cl. 108 e,	N° 273796	Agent de transmission de la chaleur et procédé de préparation de cet agent.
Kl. 110 a,	Nr. 283204	Gleichstrom-Erregermaschine für Hilfsgeneratoren.
Kl. 110 b,	Nr. 307436	Sich selbst regelnder Innenpolgenerator für Ein- oder Mehrphasen-Wechselstrom.
Kl. 110 c,	Nr. 324044	Elektrische Maschine mit Fremdbelüftung.
Kl. 111 a,	Nr. 304845	Lösbarer Federdruckkontakt, insbesondere für Vielfachkupplungen oder dergleichen.
Kl. 111 a,	Nr. 308101	Lichtbogenfenster Isolierkörper.
Kl. 111 b,	Nr. 313042	Regelvorrichtung zum Einstellen einer veränderlichen Grösse auf einen Wert innerhalb eines vorgeschriebenen Toleranzbereiches mittelst eines Elektromotors.
Kl. 111 b,	Nr. 324056	Elektrischer Nockenschalter zum Regeln der Wärme bei Kochherden.
Kl. 111 b,	Nr. 324057	Sperrvorrichtung an einem elektrischen Drehschalter.
Kl. 111 d,	Nr. 306485	Mehrpoliger ein- und ausschaltbarer Sicherungskasten.
Kl. 111 d,	Nr. 324066	Erdschlußschutz.
Kl. 112,	Nr. 236305	Zünd- und Erregeranordnung für Einanoden-Gleichrichter.
Kl. 112,	Nr. 243724	Verfahren zur Herstellung eines magnetischen Kernes mit Träger.
Kl. 112,	Nr. 285606	Schaltung zur Verstärkung einer elektrischen Leistung.
Kl. 112,	Nr. 287695	Wanderwellenröhre.
Kl. 112,	Nr. 297173	Regelbare Drosselspule, insbesondere Erdschlußspule.
Kl. 112,	Nr. 303812	Tragbarer Dosismesser für radioaktive Strahlung.
Kl. 112,	Nr. 304533	Kontaktumformer für grosse Stromstärken mit Schaltdrosseln zur Entlastung der Kontakte von Schaltfeuer.
Kl. 112,	Nr. 305862	Wechselstromschalteinrichtung.
Cl. 112,	N° 311957	Redresseur de courant électrique.
Kl. 112,	Nr. 315732	Kontaktstromrichter für grosse Ströme.
Kl. 112,	Nr. 316537	Elektromagnetisches Drehanker-Schrittwerk.
Kl. 112,	Nr. 324067	Vorrichtung für die Uebertragung von Signalen mit Hilfe mindestens eines elektrischen Entladungsgefässes, wobei in der Entladungsbahn zwischen Kathode und Anode galvanisch getrennt mindestens zwei Steuerorgane angeordnet sind.
Kl. 112,	Nr. 324071	Einrichtung zur Amplitudenbegrenzung von Spannungen, insbesondere Wechselspannungen, mit vorgespannten Gleichrichtern und einer diesen vorgeschalteten Widerstandsanordnung.
Kl. 114 c,	Nr. 298313	Steuerungsvorrichtung für Gasbrenner.
Kl. 114 c,	Nr. 305875	Sicherheitsvorrichtung zum Einbau in eine Rohrleitung.
Kl. 116 c,	Nr. 270393	Orthopädische Schuheinlage.
Kl. 116 c,	Nr. 292940	Schweißschild.
Cl. 116 h,	N° 272709	Produit pour les soins des poils.
Cl. 116 k,	N° 273251	Vaporisateur.
Kl. 116 l,	Nr. 270137	Gebrauchsbehälter für eine plastische Masse wie Lippenrot.
Cl. 116 l,	N° 289202	Appareil pour le séchage rapide de la chevelure.
Kl. 120 b,	Nr. 287406	Zusatzgerät zu Telephon-Teilnehmerstationen.
Kl. 120 d,	Nr. 320150	Anordnung für den Betrieb einer Lautsprecheranlage.
Cl. 120 e,	N° 258154	Dispositif d'alimentation des postes téléphoniques desservis par un central automatique.
Kl. 120 e,	Nr. 319079	Schaltungsanordnung für Fernsprechanlagen, bei der bestimmte Verbindungen nur bei Berechtigung der Sprechstellen hergestellt werden können.
Kl. 120 e,	Nr. 324092	Nummernschalter für Fernsprechselbstanschlussanlagen.
Kl. 120 f,	Nr. 263812	Röhrenschaltung für Ultrahochfrequenzschwingungen.
Kl. 120 f,	Nr. 272432	Schaltung zum Beeinflussen einer elektrischen Schwingung durch eine andere Schwingung.
Kl. 120 f,	Nr. 304570	Verfahren zum Betrieb einer Wanderfeldröhre mit inhomogener Verzögerungsleitung.
Kl. 120 f,	Nr. 320970	Rundfunkempfänger mit Ferritantenne.
Cl. 120 g,	N° 324096	Installation de transmission d'images avec correction du gradient de contraste et compensation des pertes aux fréquences élevées.
Kl. 122 a,	Nr. 294918	Lichtreklameapparat.
Kl. 125 a,	Nr. 297215	Maschine zur Verpackung aufgestapelter Artikel, wie Päckchen, in Schachteln.
Cl. 125 b,	N° 279137	Tube déformable pour matière pâteuse.
Cl. 125 b,	N° 284973	Dispositif d'emballage et procédé de fabrication de ce dispositif.
Kl. 125 b,	Nr. 299553	Transportkiste.
Cl. 125 b,	N° 312007	Empaquetage pour lames de rasoirs de sûreté.
Kl. 125 b,	Nr. 314819	Verfahren zur Herstellung einer weichmacherfreien, thermoplastischen Verpackungsfolie und nach diesem Verfahren hergestellte Verpackungsfolie.
Cl. 125 b,	N° 318340	Sacchetto per legumi e frutta.
Cl. 125 b,	N° 319808	Boîte d'emballage à sujet ornemental mobile.
Cl. 125 b,	N° 320170	Boîte d'emballage à sujet ornemental mobile.
Kl. 126 a,	Nr. 258485	Sackkarren mit Sackhalter.
Kl. 126 a,	Nr. 284238	Strassenfahrzeug.
Kl. 126 b,	Nr. 266814	Vorderradpendelachse an Traktoren.
Cl. 126 b,	N° 276585	Dispositivo a cingoli applicato ad un veicolo.
Kl. 126 b,	Nr. 294542	Einrichtung zum selbsttätigen Synchronisieren und Kuppeln zweier Kupplungsorgane.
Kl. 126 b,	Nr. 304585	Lastwagen mit hydraulisch kippbarer, zum Wiegen des Ladegutes eingerichteter Ladebrücke.
Cl. 126 b,	N° 312489	Lampe électrique, en particulier pour véhicule routier.
Cl. 126 b,	N° 318686	Dispositif amortisseur de mouvement.
Cl. 127 d,	N° 279512	Ruota per applicazioni ferro-tranviarie.
Kl. 127 f,	Nr. 314542	Steuervorrichtung an Druckluftbremsen.
Kl. 127 l,	Nr. 260006	Schaltverfahren für elektropneumatische Schützensteuerungen.

16 Zusatzpatente — Brevets additionnels — Brevetti addizionali

Kl. 15 l,	Nr. 246578 (228185)	Vorrichtung zum Erwärmen von Getränken, Speisen und dergleichen.
Kl. 19 d,	Nr. 289880 (283388)	Kreuzspulmaschine.
Kl. 37 a,	Nrn. 255315—255318 (249376)	Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes.
Kl. 37 a,	Nrn. 261268—261275 (252136)	Verfahren zur Herstellung eines neuen Monoazofarbstoffes.
Cl. 71 k,	Nr. 280069 (229234)	Pièce d'horlogerie avec seconde au centre.
Kl. 79 c,	Nr. 296562 (278055)	Lichtbogen-Schweissverfahren mit mehr als einem Lichtbogen.

Liste der am 28. Februar 1958 veröffentlichten 311 Patentschriften
Liste des 311 exposés d'invention publiés le 28 février 1958
Lista dei 311 esposti d'invenzione pubblicati il 28 febbraio 1958

Nrn. 323638, 326866—327176

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Sagrofa AG. (Sagrofa S. A.) (Sagrofa Ltd.) in Zürich 1, Pelikanstrasse 37

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Sagrofa A.G. (Sagrofa S.A.) (Sagrofa Ltd.) vom 14. März 1958 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gläubiger, die der Verwaltung nicht bekannt sind, oder deren Wohnort nicht bekannt ist, werden aufgefordert, ihre allfälligen Forderungen am Sitz der Gesellschaft in Zürich anzumelden. (AA. 70[1])

Eingabefrist: Ende Juni 1958.

Zürich, den 14. März 1958.

Sagrofa A.G. (Sagrofa S.A.) (Sagrofa Ltd.) in Liquidation:
Der Liquidator.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Kassa Obligationen

2 Jahre : 4¼%
kurzfristig
zeitgemäss

neu

BANK HOFMANN AG ZÜRICH
TALSTRASSE 27/b. PARADEPLATZ

Bargeld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

Warenumsatzsteuer
(24. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefaßt. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

Ihr Lieferant für gebrauchte
Spund- und Deckelfässer
Holzfässer und -Trommeln
Kannen und Büchsen
Fibre-Drums

JACCAZ
Fasshandel, Zürich 9/48
Flurstrasse 85, Tel. 52 76 26

PATENTE
MARKEN
Bovard · Co Patentanwälte
Bolligerstr. 15 Bern

Versierter allround Kaufmann
mittleren Alters, mit speziellen Kenntnissen
in der Leder-, Fournituren- und Gummibranche,
sucht Stelle als
Verkäufer
im Innen- oder Aussendienst.
Offerten erbeten unter Chiffre K 80379, Publicitas Bern.

Bandeisen
FISCHER & CO.
REINACH 6

20jährige Erfahrung
«WABERIT»-
WABERIT-TANKISOLIERUNG
EMPA gepr. 29863/1
Tankisolierung
Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Indikationsapparat. Belagsstärke zirka 3–4 mm. Isolierung auf der Bauteile. Referenzen, Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.
STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Wankdorffeldstraße 70 Telephon (031) 8 31 34

Schweizerische Sprengstoff AG. Cheddite, Liestal

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, 3. April 1958, 11.30 Uhr, im Hotel Engel, Liestal.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das Rechnungsjahr 1957.
2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1957, Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht, liegen vom 22. März 1958 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Liestal auf, wo ebenfalls Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 2. April 1958 bezogen werden können.

Liestal, den 22. März 1958. Der Verwaltungsrat.

Zum Wilden Mann AG., Basel

Einladung gemäss Artikel 6 der Statuten zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 9. April 1958, 15 Uhr, im 4. Stock unseres Geschäftshauses, Freiestrasse 35, Basel.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1957/58.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
5. Wahlen.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Statutenänderung (insbesondere Umwandlung der Aktien von Inhaber- in Namenaktien).

Der Geschäftsbericht und die Bilanz per 31. Januar 1958 samt Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Vorschläge zur Abänderung der Statuten liegen ab 27. März 1958 an der Hauptkasse unserer Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens 3. April 1958 an unserer Hauptkasse oder an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Basel, den 21. März 1958.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Ritter.

Ersparnisanstalt Bütschwil

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1957 wurde an der Generalversammlung der Aktionäre auf

6% = Fr. 30.– brutto

(abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer) festgesetzt.
Die Auszahlung erfolgt gegen Coupon Nr. 16.

Bütschwil, den 19. März 1958. Die Verwaltung.

BUSS AG BASEL

Einladung zur 57. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 3. April 1958, vormittags 11 Uhr,
im Zunftsaal der Schlüsselzunft, Basel

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1957 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über
   a) die Genehmigung der Jahresrechnung;
   b) die Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr;
   c) die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung gemäss § 19 der Statuten.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Montag, den 31. März 1958, mittags 12 Uhr, entweder bei der Gesellschaftskasse in Pratteln, beim Schweizerischen Bankverein oder bei den Herren A. Sarasin & Cie., beide in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht sowie der Antrag zu Traktandum 5 liegen vom 21. März 1958 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 22. März 1958. Der Verwaltungsrat.

An Ausfallstrasse Luzerns ist ein
Grundstück
von ca. 6000 m² zum Zwecke der Neu-Ueberbauung verkäuflich.
Praktisch baureifes Projekt für
Wohn-Hochhaus
mit ca. 48 Wohnungen und ca. 5000 m² Werk- oder Lagerräumen (eventuell Garagen- oder Parking-Betrieb) mit diversen Zufahrtsmöglichkeiten, kann übernommen werden.
Ernsthafte Interessenten melden sich unter Chiffre L 33797 Lz an Publicitas Luzern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

«Volkswirtschaft»
«Volkswirtschaft» «Volkswirtschaft»
Verlangen Sie vom
Schweizerischen
Handelsamtsblatt
unentgeltliche
Zusendung
von Probenummern

Das von der Gewerbebank Zürich ausgestellte

Einlageheft Nr. 8399

wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Einlageheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten von heute an gerechnet, am Schalter der Gewerbebank Zürich vorzuweisen, widrigenfalls dieses Heft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, 20. März 1958.

Gewerbebank Zürich.